

HK 27.03.2007

Nackenheimer Wehr stolz auf Nachwuchs

Rückblick auf arbeitsreiches Jahr / Mehr als 100 Einsätze und zahlreiche Lehrgänge / Ehrung verdienter Mitglieder

red. NACKENHEIM 2006 gab es für die Feuerwehr Nackenheim viel zu tun: Zu 105 Einsätzen wurden die 53 Frauen und Männer unter der Führung von Bernward Bertram und Wilfried Weber gerufen – ein Zuwachs von 42 Prozent. 79 der Einsätze fielen unter das Stichwort „technische Hilfe“, neun Brände und 17 sonstige Einsätze waren zu bewältigen. Größtes Schadensereignis war

laut Wehrführer Bertram das Unwetter vom 13. Juli, als binnen weniger Minuten unzählige Keller voll Wasser und Schlamm liefen. Zu Anfang des Jahres stellte die Vogelgrippe die Feuerwehren vor eine Belastungsprobe: In kürzester Zeit mussten Konzepte und Verhaltensmaßregeln erarbeitet und Wehrleute geschult werden, obwohl die Feuerwehren im Falle von nicht bestätig-

ten Infektionen nur in Amtshilfe für die Ordnungsämter tätig wurden; fünf Einsätze waren dazu zu verzeichnen. Nackenheim kann auf eine hoch motivierte, gut ausgebildete Truppe für die Hilfe am Nächsten setzen. Das zeigen auch die vielen erfolgreich absolvierten Lehrgänge im abgelaufenen Jahr (allein auf Kreisebene 16). Dass sich Nackenheim um die Zukunft der Feuerwehr keine

großen Sorgen machen muss, das wies der Bericht des Jugendwartes Jens Rech auf: 13 Jungen sind in der Jugendabteilung; „25 Jahre Jugendfeuerwehr Nackenheim“ war 2006 nicht nur das Motto des „Tages der offenen Tür“ im Sommer. Aufgrund ihrer Leistungen und erfolgreicher Lehrgänge wurden folgende Aktive befördert: Zum Feuerwehrmann Florian Dahm, Oliver Hartmann und

Eike Richter; zum Oberfeuerwehrmann: Tim Hetzel und Tobias Schlag, zum Brandmeister: Bodo Balbach und Tobias Hartmann, zum Oberbrandmeister: Oliver Hochhaus; Hauptbrandmeister: Wilfried Weber. Als fördernde Mitglieder wurden geehrt: für 25 Jahre Patrick Nücken, für 65 Jahre die Ehrenmitglieder Heinrich Friedrich und Josef Mann.